



Amtliche Mitteilung

Gemeindenachrichten Hinterstoder

Zugestellt durch Post.at

Wechsel im Bürgermeisteramt



**SPENDE
BLUT** 
BEIM ROTEN KREUZ

Am Montag, 06.12.2021
von 15:30 bis 20:30 Uhr
in der Höss Halle

Die Krampusse kommen
mehr Infos auf Seite 9



hinterstoder 
pur
es ist, was es ist.



Liebe Gemeindebürgerinnen,
liebe Gemeindebürger!

Ich möchte auch auf diesem Wege für ihr Vertrauen, dass sie mir über die letzten 30 Jahren als Bürgermeister ihrer Gemeinde anvertraut haben, meinen Dank aussprechen.

Meine Bemühungen lagen stets beim Wohl für die Gemeinde und ihren BürgerInnen. Wenn es auch manchmal hitzige Diskussionen gab, war immer die Absicht dahinter, Hinterstoder am Ball der Zeit zu halten und damit die Lebensqualität und die Infrastruktur für die Bevölkerung zu bewahren. Diese werde ich auch in meinem „Unruhestand“ genießen und freue mich auf nette Gespräche und gemütliche Stunden mit meinen Mitbürgern.

Bei meinen Wegbegleitern rund um meine Amtszeit, begonnen bei den Gemeindebediensteten, bei den Gemeinderätinnen und Gemeinderäten bis hin in die Bezirks- und Landesebene, möchte ich mich für die stets gute Zusammenarbeit bedanken.

Meinem Nachfolger möchte ich zu der Wahl zum Bürgermeister der Gemeinde Hinterstoder recht herzlich gratulieren und wünsche ihm, dass er von seinen Ideen und seinem Antrieb für die Gemeinde das Beste zu ermöglichen, durch seine Amtszeit getragen und von der Bevölkerung und den Gemeinderäten unterstützt wird.

Als Bürgermeister darf ich mich an dieser Stelle verabschieden aber als Helmut Wallner bleibe ich euch erhalten!

Auf Wiedersehen!



LAND
OBERÖSTERREICH

LT, GR und BGM-Wahl 2021

Am 27. September fanden die Landtags-, Gemeinderats- und Bürgermeisterwahlen statt.

Die 560 abgegebenen Stimmen für die Landtagswahl teilten sich wie folgt auf:

ÖVP	273 Stimmen	48,75 %
FPÖ	127 Stimmen	22,68 %
SPÖ	45 Stimmen	8,04 %
GRÜNE	72 Stimmen	12,86 %
NEOS	18 Stimmen	3,21 %
MFG	23 Stimmen	4,11 %
Sonstige	2 Stimmen	0,36 %

Bei den Gemeinderatswahlen erhielten die Parteien:

ÖVP	268 Stimmen	43,93 %
FPÖ	192 Stimmen	31,48 %
GRÜNE	150 Stimmen	24,59 %

Somit ergibt die Mandatsberechnung der Gemeinderatswahl für die Parteien:

ÖVP	6 Mandate
FPÖ	4 Mandate
Grüne	3 Mandate

Die Stimmen der Bürgermeisterwahl verteilten sich wie folgt:

ÖVP - Klaus Aitzetmüller	
259 Stimmen	41,77 %
FPÖ - Harald Riedler	
236 Stimmen	38,06 %
GRÜNE - Karin Zörrer-Zeiner	
125 Stimmen	20,16 %

Somit stand fest, dass es eine Stichwahl zwischen den Kandidaten der ÖVP - Klaus Aitzetmüller und dem der FPÖ - Harald Riedler geben wird.

Am Tag nach der Wahl gab Harald Riedler bekannt, dass er aus persönlichen Gründen, nicht bei der Stichwahl antreten wird.

Durch die Gemeindewahlbehörde wurde der Termin für die „Engere Bürgermeisterwahl“ am 17. Oktober festgelegt.

Mit Wahlkarte oder persönlich, machten sich 504 Wähler von 798 Wahlberechtigten auf den Weg zur Wahlurne, um erneut ihre Stimme abzugeben.

Auf den 503 gültigen Stimmzetteln kreuzten:

325 Wähler	JA	und
178 Wähler	NEIN	an.

Mit fast 65 % der Wählerschaft steht Klaus Aitzetmüller als neuer Bürgermeister der Gemeinde Hinterstoder fest.

Die „Konstituierende Sitzung“ mit Angelobung des Bürgermeisters, dem/der VizebürgermeisterIn sowie der GemeinderätInnen und ErsatzgemeinderätInnen findet voraussichtlich am 18. November 2021 statt. Dabei wird Helmut Wallner sein Amt als Bürgermeister an Klaus Aitzetmüller übergeben.

Das Team der Gemeinde gratuliert Klaus Aitzetmüller herzlich zur Wahl als Bürgermeister und freut sich auf eine gute Zusammenarbeit!

Auszug aus der Gemeinderatssitzung vom

Gemeinderatssitzung vom 04.05.2021

In Form einer Videokonferenz und Übertragung mittels Livestream

Dringlichkeitsantrag „Aufsichtsbeschwerde“ unter Tagesordnungspunktes 14 aufzunehmen

Der Vorsitzende ersucht den Dringlichkeitsantrag: „Aufsichtsbeschwerde gem. § 102 Oö. GemO 1990 gegen Bürgermeister Wallner und die Gemeinde Hinterstoder – Kenntnisnahme und Beschluss Stellungnahme“ vor dem TOP Allfälliges unter TOP 14 in die Tagesordnung aufzunehmen.

Berichte über Ausschusssitzungen

a) Ausschuss für Bau- u. Straßenbauangelegenheiten vom

Information des Bürgermeisters

Der Vorsitzende möchte hier einige Punkte zurecht rücken;

Änderung des Bebauungsplanes Nr. 24 - Peham-Villa;

Sachverhalt:

Der Vorsitzende bringt vor, dass der Bebauungsplan Nr. 24 Peham Villa am 28.01.2021 im Gemeinderat beschlossen und anschließend zur Genehmigung vorgelegt wurde.

In Abstimmung mit der Abteilung Raumordnung wurde im März 2021 mündlich vereinbart, dass die Vorlage an die Aufsichtsbehörde zurückgezogen wird. Ein neuer Plan wurde erstellt und anschlie-

ßend den betroffenen Grundstückseigentümern zur Kenntnis gebracht.

Hilfswerk OÖ - Vereinbarung zur Trägerschaft flexible Sommerkinderbetreuung Hinterstoder 12.07. – 10.09.2021

Sachverhalt:

Die Kinderbetreuung wird mit dem Hilfswerk durchgeführt. Vordersoder und auch Roßleithen haben Interesse an der Kooperation gezeigt.

Wegerhaltungsverband Eisenwurzen – Instandsetzungsmaßnahmen Haistriegelweg 2021

Diese Teilstrecke soll saniert werden und die Kosten sollen im Budget eingespart werden

LEADER Region Nationalpark Kalkalpen – Grundsatzbeschluss Beteiligung an der LEADER Umsetzung in der Nationalparkregion OÖ. Kalkalpen Region Zeitraum 2023 – 2027 (bzw. 2030)

Der Vorsitzende berichtet von der Bürgermeisterkonferenz, bei der das Projekt vorgestellt wurde. Das ist eine tolle Entwicklung und dadurch gibt es auch EU-Förderungen und liest das aktuelle Programm der LEADER REGION Kalkalpen vor.

Flächenwidmungsplan Nr. 5 Änderung Nr. 73 – Tambergau

Sachverhalt:

Zur beantragen Flächenwidmungsplanänderung Nr. 5.73 - Tambergau liegen Stellungnah-

men von der Abteilung Raumordnung, Abteilung Wasserwirtschaft, SV für Natur- und Landschaftsschutz, BH Kirchdorf/Krems – Forst und der Wildbach- und Lawinenverbauung vor. Die Forstabteilung weist auf den im Norden vorhandenen Waldbestand hin. Da es sich jedoch um einen Altbäudebestand handelt, der durch die geplante Widmungsänderung nicht erweitert werden kann, wird der Änderung seitens der zuständigen Behörde zugestimmt. In der Stellungnahme der Abteilung Raumordnung wird festgehalten, dass die Definition der sog. „Sternchenfläche“ im Widerspruch zu den Bestimmungen des OÖ ROG bzw. der Planzeichenverordnung steht. Dies wurde im vorliegenden Plan des Ortsplaners berücksichtigt.

Flächenwidmungsplan Nr. 5 Änderung Nr. 61 - Hofbauer - und Änderung des ÖEK Nr. 1.23

Sachverhalt:

Die Umwidmung im Bereich Hofbauer, war bereits mehrmals Thema im Ausschuss. Beim landwirtschaftlichen Anwesen Hofbauer und der sich dort befindlichen Autowerkstätte wurde im Zuge des Flächenwidmungsplanes Nr. 5 die Widmung Betriebsbaugebiet festgelegt. Die Autowerkstatt und auch der land- und forstwirtschaftliche Betrieb sind immer noch aktiv. Das landwirtschaftliche Wohngebäude weist neben der Wohnung des Betriebsinhabers noch eine Wohnung für die Eltern und einige Ferienwohnungen auf. Da im Betriebsbaugebiet eigentlich nur der Betriebsinhaber wohnen darf bzw. nur betriebliche Wohnungen und keine Vermietung erlaubt ist, wurde im zuständigen Ausschuss der Gemeinde der Antrag auf Umwidmung auf



Gemischtes Bauland eingebracht.

Flächenwidmungsplan Nr. 5 Änderung Nr. 74 – Poppengut – und Änderung des ÖEK Nr. 1.24

Sachverhalt:

Das Hotel Poppengut benötigt für die Erweiterung des Hotelbetriebes eine zusätzliche SOTB-Widmung. Vorgespräche mit der Abteilung Raumordnung und der WLV wurden geführt und sind durchwegs positiv verlaufen.

Flächenwidmungsplan Nr. 5 Änderung Nr. 75 – Hubertus/ Jaidhaus - und Änderung des ÖEK N. 1.26

Sachverhalt:

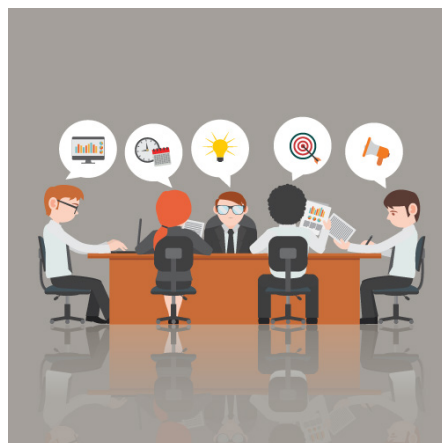
Im Bereich des Gasthof Jaidhaus und des Hauses Hubertus gehört die Flächenwidmung berichtigt bzw. arrondiert. So soll beim Haus Hubertus die M-Widmung Richtung Osten erweitert werden – hier sind eine Tiefgarage und die Errichtung von Stellplätzen für die Wohnungen geplant. Rund um das Gasthof Jaidhaus wird ebenfalls die SOTB-Widmung berichtigt, der Gastgarten soll eine Sonderausweisung im Grünland erhalten (keine Gebäude, etc. nur Pavillon, Terrasse, etc.). Entlang des Baches existiert eine rote Wildbach- und Gefahrenzone; diese wird nicht gewidmet. Vorgespräche mit der Abteilung Raumordnung und der WLV wurden geführt und sind durchwegs positiv verlaufen.

Flächenwidmungsplan Nr. 5 Änderung Nr. 76 – Johanneshof - und Änderung des ÖEK 1.27

Sachverhalt:

Beim Objekt Polsterlucke 1 ist die Errichtung eines Carports geplant. Bei der Erstellung der Plan-

unterlagen durch Ortsplaner ist aufgefallen, dass die bestehende Dorfgebietsfläche nur sehr knapp rund um das bestehende Haus bemessen ist, weshalb die Erweiterung dieser Fläche beantragt wurde. Auch das bestehende Biotop bzw. die Gartenanlage wurde in den Flächenwidmungsplan aufgenommen. Im Zuge dieser Flächenwidmungsplanänderung wird auch die Straße entsprechend dem tatsächlichen Bestand in der Natur vermessen und gewidmet. Im Bereich des Objektes Polsterlucke 2 sind die Widmungsgrenzen ebenfalls veraltet, nicht korrekt und werden mit der vorliegenden Änderung des Flächenwidmungsplanes Nr. 5.76 sowie Änderung des ÖEK Nr. 1.27 angepasst.



Flächenwidmungsplan Nr. 5 Änderung Nr. 77 – Haberlweg - und Änderung des ÖEK Nr. 1.28

Sachverhalt:

Beim Objekt „Haberlweg 4“ ist die Aufstockung des Wohnhauses und der Umbau des Nebengebäudes geplant. Da das Wohnhaus nur 60 cm von der Grundgrenze entfernt liegt und die bestehende Sternchenwidmung überhaupt nicht stimmt (südliches Hauseck ragt in die rote Zone, teilweise geht die Sternchenfläche durch Gebäude bzw. durch den Bach,

der Bach verläuft nicht dort wo er eigentlich verläuft, u.v.m.) soll der Flächenwidmungsplan in diesem Bereich korrigiert werden. Um die geplanten Bauvorhaben zu ermöglichen, wird in weiterer Folge ein Bebauungsplan erstellt. Mit der Wildbach- und Lawinverbauung sowie der Abteilung Raumordnung wurde die Sachlage bereits vorab besprochen.

Flächenwidmungsplan Nr. 5 Änderung Nr. 78 - Skiweg Ort - und Änderung des ÖEK Nr. 1.29

Sachverhalt:

Im Zuge einer geplanten Baumaßnahme im Ort wurde festgestellt, dass der bereits seit den 2000er Jahren bestehende Skiweg im Ortszentrum (zwischen Piste Finale und Talstation) nicht dort verläuft, wo die Fläche gewidmet ist. Diese Änderung des Flächenwidmungsplanes Nr. 5.78 und Änderung des ÖEK Nr. 1.29 soll beschlossen werden.

Dringlichkeitsantrag: „Aufsichtsbeschwerde gem. § 102 Öö. GemO 1990 gegen Bürger- meister Wallner und die Ge- meinde Hinterstoder

Sachverhalt:

Der Vorsitzende liest die Aufsichtsbeschwerde vollinhaltlich vor.

Im Anschluss liest der Vorsitzende den Entwurf der Stellungnahme zur Aufsichtsbeschwerde vollinhaltlich vor.



Kindergarten Hinterstoder

Hurra! Neue Geräte in unserem Kindergarten!

Im Sommer wurde unser Spielplatz erneuert. Wir hatten das Glück, noch etwas von den Arbeiten miterleben zu können. Mit Spannung und Faszination wurde bereits vom Turnsaal aus das Tun in unserem Garten beobachtet. Später wurde das Ganze von Nahem in Augenschein genommen. Da gab es einige Fachmänner unter uns, auf dem Gebiet der Maschinen: ein Dumper, ein kleiner Bagger. Aber warum heißt der Dumper so? Auch das haben wir nachgeforscht und sind draufgekommen, dass der Name vom englischen „dump“ kommt. Das heißt so viel wie abladen, kippen. Der Dumper ist also ein „Ablader“ bzw. Kipper.



Wir bedanken uns bei der Gemeinde für die neue Rutsche, die Vogelnechtschaukel und das Gartenhäuschen.

Ganz besonders freuen wir uns aber über unseren sogenannten „Bauhof“! Mit 2 Flaschenzügen kann man den Kies nach oben transportieren und an verschiedenen Stellen wieder hinunter befördern. Da ist Zusammenarbeit gefragt und es macht großen Spaß!

Dieses Spielgerät verdanken wir unseren Kindergarteneltern, die

mit diversen Veranstaltungen, wie Adventmarkt und Erntedankbuffet, für uns Spenden gesammelt haben.



Auch für den Bewegungsraum wurden neue Geräte angeschafft. So können wir nun eine Leiter, eine Halbleiter, eine Rutsche und Böcke mit Balancierbalken unser Eigen nennen. Diese werden von den Kindern eifrig genutzt, womit sie täglich, ganz spielerisch, ihre Motorik verbessern. Da sind Kraft, Koordination und Gleichgewicht gefragt! Und die Kinder werden immer geschickter und selbstbewusster, indem sie selber entscheiden, was sie sich zutrauen können. Auch dafür dürfen wir uns ganz herzlich bei unserem Elternverein bedanken!



Danke für Euer Engagement und Eure Unterstützung!

Das Kindergartenteam

Bilder und Text: Monika Klinser

Sommerbetreuung

Wie letztes Jahr gab es auch heuer wieder das Angebot der Sommerbetreuung in Hinterstoder, welches den Sommer mit vielfältigen Aktivitäten und spaßreichen Tagen prägte.



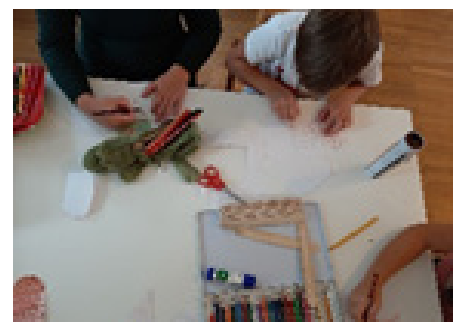
Wasserperlenexperiment

Da Kinder unterschiedlichen Alters der drei Gemeinden Roßleithen, Vorderstoder und Hinterstoder zusammentrafen, kam es unter anderem zu neuem Kennenlernen, sowie ein freudiges Wiedersehen und ein Entstehen von spannenden Spielerlebnissen und Lernerfahrungen untereinander.



Bewegungsspiele

Die Bilder zeigen einen kleinen Einblick von diesem Sommer mit den Kindern.





Erntedank 2021

Das Erntedankfest durfte heuer wieder traditionell abgehalten werden.

Die Vereine, der Kindergarten, die Bauern- und Jägerschaft von Hinterstoder pilgerten gemeinsam in einem Korso durch den Ortskern und präsentierten dabei ihre reiche Ernte, um für diese DANKE zu sagen. Allen voran wurde der Zug von der Erntekrone, die als Symbol für den reichen Ertrag aus der Natur gilt, angeführt. Endstation des Umzuges war dieses Mal nicht die Kirche, sondern der Platz der Vereine.



Herr Pfarrer Hackl wurde von den Kindergartenkinder und den Betreuerinnen unterstützt und gestalteten dort gemeinsam die heilige Messe. Auch der Wettergott meinte es gut. Der Gottesdienst konnte bei strahlendem Sonnenschein abgehalten werden.



Gedanken anlässlich Erntedank

Danke fällt uns manchmal
schwer,
Danken kommt von denken her.
Dazu, weil wir meist bequem,
oftmals nur dunkle Seiten seh'n,
ist es leider selten gekommen,
weil wir das Gute einfach
hingenommen.

Zu danken gäb es allen Grund;
Zum Beispiel, dass wir gesund.
Wir können unbehelligt leben,
jedem ist das nicht gegeben.

Wir leiden keine Hungersnot.
Es fehlt uns nicht am täglichen
Brot.
Hungernden wäre der Tisch auch
gerichtet,
würden Nahrungsmittel nicht
vernichtet.

Zu danken gibt es unendlich viel.
Machen wir's zu unsrem Ziel!
Undankbarkeit uns innen
verzehrt.
Dankbare Menschen sind
liebenswert.

Irmgard Adomeit

Notariat Windischgarsten: Amtsübernahme

Am 1. Juli 2021 hat Mag. Christian Huber das Notariat in Windischgarsten übernommen. Das Notariat wird in der bisherigen Amtskanzlei weitergeführt und umfasst die Gemeinden Edlbach, Hinterstoder, Rosenau am Hengstpaß, Roßleithen, Spital am Pyhrn, St. Pankraz, Vorderstoder und Windischgarsten.

Ihr Notar berät Sie im Bereich des Unternehmens-, Immobilien- und Familienrechts.

Die Erstberatung ist natürlich kostenlos.



Notariat Windischgarsten

Gerichtsgasse 1
4580 Windischgarsten
Tel: 07562 5282
Email: christian.huber@notar.at
Internet: www.notar-huber.at





Schneeräumung und Streupflicht

Für den bevorstehenden Winter dürfen wir Ihnen als Information einen Auszug aus der StVO abdrucken:

Im Ortsgebiet müssen EigentümerInnen von Liegenschaften zwischen 6 und 22 Uhr Gehsteige, Gehwege und Stiegenhäuser innerhalb von 3 m entlang ihrer gesamten Liegenschaft von Schnee räumen. Bei Schnee und Glatteis müssen sie diese auch streuen. Ist kein Gehsteig (Gehweg) vorhanden, muss der Straßenrand in der Breite von 1 m geräumt und bestreut werden.

Hinweis: EigentümerInnen von Liegenschaften müssen dafür sorgen, dass Schneewächten und Eisbildungen von den Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäude entfernt werden. Schneehaufen, die von Schneepflügen der Straßenverwaltung auf den Gehsteig geschoben werden, müssen ebenfalls entfernt werden.

Die Firma Schoisswohl Bau-

ges.m.b.H., die Landesstraßenverwaltung sowie die Mitarbeiter des Bauhofes der Gemeinde Hinterstoder sind wie gewohnt bei der Räumung und Streuung im Ortsgebiet behilflich. Wir ersuchen jedoch die EigentümerInnen sich am Winterdienst zu beteiligen und verstärkt darauf zu achten, dass es auf den Gehwegen/steigen zu keiner Eisbildung kommt. Wir können Sie nicht von der gesetzlichen Verpflichtung entbinden.

Zaunanlagen:

Für Schäden an Zäunen die zu weit an den öffentlichen Verkehrsanlagen stehen (näher als 1,20 m), wird seitens der Gemeinde bzw. des Schneeräumunternehmens keine Haftung übernommen.



Machen wir unsere Straßen und Wege fit für den Winter!

Wir ersuchen alle Grundbesitzer, ihre Sträucher, Bäume und Hecken, welche in den Straßenraum ragen, zurückzuschneiden, damit der Winterdienst, ohne Behinderung und Sachschäden an den



Räumfahrzeugen, die Schneeräumung erledigen kann. Für Schäden an Fahrzeugen durch z.B.: herabhängende Äste, haftet der Grundeigentümer. Die Straßen müssen links und rechts im Ausmaß von 0,6 m vom Fahrbahnrand und in der Höhe von 4,5 m, freigeschnitten werden.

Wir weisen darauf hin, dass die Gemeinde berechtigt ist, Äste die in den Bereich des Straßenraumes ragen zu entfernen und die Kosten dafür an den jeweiligen Grundbesitzer weiter zu verrechnen.

Danke für die Mithilfe, den Anforderungen des Winters gerecht zu werden!

Es ist Zeit, DANKE zu sagen!

Viele Jahre bemühen sich die Wanderwegpaten Hans Hackl und Siegi Kniewasser darum, die Wanderwege und deren Beschilderung in Schuss zu halten.

Zu unserem Bedauern, teilten uns die beiden Bergfexe mit, dass sie sich entschlossen haben, ihr Amt niederzulegen.

An dieser Stelle möchte sich die Gemeinde Hinterstoder für die freiwilligen Dienste, dieser sehr mühevollen Arbeit, bedanken!

Lieber Hans, lieber Siegi, DANKE für die Zeit, die ihr angewendet habt!

DANKE für die freigeschnittenen, vom Steinschlag befreiten, gesicherten und beschilderten Wanderwege!

DANKE für die Arbeiten, die für viele selbstverständlich erscheinen!

Ein weiterer Dank gilt Robert Ramsebner, der schon viele Jahre unentgeltlich dafür sorgt, dass der Rasen am Fußballplatz sauber gemäht ist! Er ist wie ein Heinzelmännchen und erledigt die Arbeit, wenn niemand sonst am Fußballplatz ist. Die Fußballspieler finden darum immer einen gepflegten Rasen für ihr Match vor.

Zu unserem Bedauern legt auch Robert sein freiwilliges Amt, mit Ende dieser Saison, nieder.

Lieber Robert, auch dir ein herzliches DANKESCHÖN für die vielen, ehrenamtliche Stunden!

HERZLICHEN
DANK



Die Freiwillige Feuerwehr informiert ...

Verkehrsunfall mit eingeklemmten Personen – realistisch dargestellt

„Verkehrsunfall mit eingeklemmten Personen“ so die Übungsannahme für die Einsatzkräfte der Feuerwehr Hinterstoder am 16.09.2021. Eine mit viel Liebe zum Detail ausgearbeitete Übung, welche unter widrigsten Wetterbedingungen abgearbeitet werden musste.



„Verkehrsunfall mit eingeklemmten Personen“ so die Übungsannahme für die Einsatzkräfte der Feuerwehr Hinterstoder am 16.09.2021. Am Einsatzort angekommen konnte der Einsatzleiter folgende Lage vorfinden. Ein Fahrzeug mit 2 Personen besetzt, war gegen eine Betonmauer ge kracht. Die Personen hatten sichtbare, stark blutende Wunden. Durch die starke Deformation im Frontbereich des Fahrzeuges konnten die Türen nicht mehr geöffnet werden.

Realistische Übungsdarstellung
In einem ersten Schritt wurden die Verletzten durch 2 Kameraden betreut und blutstillende Maßnahmen gesetzt. Zeitgleich wurde das Fahrzeug gegen weiteres Wegrollen gesichert und das hydrau-



FREIWILLIGE FEUERWEHR HINTERSTODER

lische Rettungsgerät in Stellung gebracht. Nach dem Entfernen einer Hecktüre und der Heckklappe konnte die erste Person aus dem Fahrzeug gerettet werden. In einem weiteren Schritt wurde auch der Fahrer über das Heck mittels Spineboard (Rettungsbrett) gerettet. Nach rund einer Stunde konnte die Übung erfolgreich beendet werden. Leider wurde diese mit viel Liebe zum Detail (Verletzungsdarstellung,...) ausgearbeitete Übung von starkem Niederschlag begleitet.



Ein besonderer Dank gilt den beiden Opferdarstellern, dass sie die Feuerwehr Hinterstoder in ihrer Freizeit unterstützt haben.

Verkehrsunfälle speziell mit eingeklemmten beziehungsweise eingeschlossenen Personen stellen für die Feuerwehr immer eine besondere Herausforderung dar. Einerseits gilt es eine möglichst schonende Rettung durchzuführen, jedoch kommt es auch immer wieder vor, dass der anwesende Notarzt entscheidet, eine sogenannte „Crash-Rettung“ durchzuführen. Hier zählt dann jede Se-



kunde. Auf Grund der technischen Weiterentwicklungen im Automobilsektor, werden die Fahrzeuge zwar immer sicherer für die Insassen, jedoch haben sich auch die Techniken der Rettung bzw. der Rettungsgeräte in den letzten 20 Jahren massiv verändert. Um hier immer auf dem Stand der Technik zu bleiben, führt die Feuerwehr Hinterstoder regelmäßig Übungen und Schulungen in diesem Bereich durch. Abschließend bleibt noch die Hoffnung diese nie im Ernstfall einsetzen zu müssen.





Ausflug der Feuerwehrjugend Hinterstoder und Vorderstoder

Der Bayern-Park war Ziel des Ausfluges der Feuerwehrjugend Hinterstoder und Vorderstoder. Die Betreuer der Kids, organisierten einen Tag voller Abenteuer.



Am Samstag, dem 2. Oktober mussten die Feuerwehrkids früh aus dem Bett um die Tour nicht zu verpassen. Nach einer 3 Stündigen Busfahrt mit dem Reisebus der Firma Riedler, begann der Spaß im Vergnügungspark.



Die Fahrgeschäfte wurden, eins nach dem Anderen, von der Feuerwehrjugend in Beschlag genommen. Vom Ringelspiel bis zu den wildesten Geräten war für jeden etwas dabei. Für einige Attraktionen mussten die Mädchen und Burschen ihren ganzen Mut zusammennehmen.

Nach einem erlebnisreichen Tag ging es wieder zurück in die Heimat. Bei einem leckeren Abendessen im Jaidhaus konnten die Kids den Tag nochmal Revue passieren lassen.

Danke an die Betreuer für die Organisation und auch ein Danke an die Feuerwehrjugend für ihr diszipliniertes Verhalten!

Nikolaus und Krampusse



In diesem Jahr finden die traditionellen Hausbesuche vom Nikolaus und seinen Krampusen, unter Einhaltung der COVID-19 Bestimmungen, wieder statt.

An folgenden Tagen sind die Krampusse im Stodertal unterwegs: 5., 6. und 7. Dezember 2021.

Bei Interesse an einem Besuch vom Krampus und vom Nikolo kontaktieren sie bitte folgende Nummer: 0660/470 4725 (Tobias Puchner).



CLEAN HOME
Hausbetreuung und Gartenpflege



Wir bieten Ihnen umfangreiche und individuelle Leistungen an:

- Rasenmähen
- Heckenschneiden
- Entsorgung von Grün-und Strauchschnitt
- Hausmeisterarbeiten
- Kompletter Service für Ihr Ferienhaus
- Individuelle Leistungen nach Vereinbarung



✉ cleanhome782@gmail.com

☎ +43 660 4555548



Aufruf an die Pfarrbevölkerung von Hinterstoder betreffend Friedhofspflege!

Mülltrennung

Die Pfarrbevölkerung wird gebeten, im Friedhof die Mülltrennung unbedingt genau einzuhalten. Besonders beim Grünschnitt dürfen wirklich nur Blumen und Grünzeug in den Container. Die Kränze und Blumensträuße müssen aufgelöst werden und es darf ebenfalls nur das Grünzeug im Grünschnittcon-



tainer entsorgt werden. Der Rest muss nachhause mitgenommen oder im ASZ abgegeben werden. Der Container und die Abfallbehälter sind ausschließlich nur für die Abfälle vom Friedhof!!! Private Grünschnitte, Rasen, Müll usw. sind beim ASZ zu entsorgen.



Friedhofspflege

Unser Friedhof wird von vielen bewundert und für schön befunden. Das bedarf auch einer entsprechenden Pflege rund um die Gräber. Wir bitten die Grabnutzungsberechtigten, in Zukunft auch die

Flächen rund um das Grab mitzubetreuen.

*Wenn ihr mich sucht,
suchet mich in euren Herzen.
Habe ich dort einen Platz gefunden,
werde ich immer bei euch sein.
(Antoine de Saint-Exupéry)*

Friedhofspfleger(in)

Wir suchen einen Betreuer(in) für den Friedhof, der auch den Rasen und die Müllentsorgung betreut. Bitte melden Sie sich bei Pfarrer Dr. Gerhard Hackl (persönlich oder per Telefon: 07564/ 5242).

Wir bedanken uns jetzt schon für Ihre Mithilfe.

Für den Pfarrgemeinderat
Alois Mühlbacher

STODERTALER
KÜMMEREI

Wir kümmern uns verlässlich, kompetent & diskret!

**Wir kümmern uns
um Haus und Hof
um Kind und Kegel...**

MARION GAISHOFER
Hausbetreuung, Kinderbetreuung & Tierbetreuung
Tel.: +43 676 / 4749166
Mail: marion.gaishofer@gmx.at

MARA HELLWIG
Hausbetreuung, Wäsche & Altstoffentsorgung
Tel.: +43 676 / 3362414
Mail: mara.hellwig@gmx.at

Tambergau 28 • 4572 Hinterstoder

WWW.STODERTALER-KUEMMEREI.AT

„Märchenhafter Advent“ in Hinterstoder Samstag, 27. November 2021

Nach einem Jahr Pause freuen wir uns, Sie heuer wieder am ersten Adventwochenende zum traditionellen märchenhaften Adventmarkt im Ortszentrum von Hinterstoder einladen zu können.



Es haben sich bereits viele Kunsthandwerkerinnen, sowie Hobbybastlerinnen und Gastronomen aus den Vereinen und Gewerbebetrieben gemeldet, sodass wir Ihnen als Einheimische, wie auch den Gästen der Pyhrn-Priel Region ein vielfältiges Angebot und ein stimmungsvolles Programm präsentieren können. Lassen Sie sich im Licht der Feuerschalen verzaubern von der stimmungsvollen Atmosphäre im Kreis der liebevoll gestalteten Stände der heimischen Vereine, regionalen Betriebe und Künstler.

Vorläufiges Programm:

11-20 Uhr Standmarkt am Gemeindevorplatz

Kulinarische Köstlichkeiten:

Wildspezialitäten aus dem Hause Württemberg, Kartoffelspiralen, Spatzen, Raclette Brot, Pofesen, Topfenbällchen, Schokospieße, Kekse, Liköre, Honig

Heißgetränke:

Punsch, Glühmost, Kinderpunsch, Tee und Kaffee

Kunsthandwerk:

Advent- und Türkränze, Krippel, Bienenwachskerzen,

schöne Dinge aus Holz, Deko aus Schmiedeeisen, diverse Geschenkartikel



13 Uhr: Blechbläsergruppe der Landesmusikschule Hinterstoder

14 Uhr: Märchenreise mit Christiane Neulinger

15 Uhr: Waldhörner der Landesmusikschule Hinterstoder

16 Uhr: Stodertaler Sängerinnen

17 Uhr: Märchenreise mit Christiane Neulinger

Zwischendurch sorgt das Stodertaler Bläserquintett für vorweihnachtliche musikalische Klänge. Auf Grund der Pandemie müssen wir leider die Anzahl der Stände verringern und werden diese nur im AUSSENBEREICH vor dem Gemeindeamt aufstellen.



Die Räumlichkeiten im Gemeindeforum, im Tourismusbüro und im Alpineum bleiben diesmal geschlossen. Außerdem werden wir den Adventmarkt auf einen Tag, Samstag, den 27. November 2021 beschränken. Natürlich werden wir alle die Pandemie betreffenden Bestimmungen entsprechend einhalten und berücksichtigen!

Unter dem Vorsitz der örtlichen Tourismusrätin Yvonne O'Shanassy formierte sich ein kleines Team, das bereits wichtige Organisationsarbeiten im Vorfeld erledigte, und Martina Hackl unterstützt, die mit ihrer langjährigen Erfahrung die Gesamtorganisation in bewährter Weise übernimmt. Frau Dir. Christiane Neulinger gestaltet das Kinder- und Rahmenprogramm, Eveline Velek stellt als Vorsitzende des Sozialen Hilfsdienstes viele Kontakte her und Angelika Diesenreiter kümmert sich als Obfrau der Kulturinitiative um Texte und Öffentlichkeitsarbeit.

Auf Ihren Besuch beim „Märchenhaften Advent in Hinterstoder“ freuen sich die AusstellerInnen und das Organisationsteam!



Fotos: Pyhrn-Priel Tourismus/
Daniel Hinterramskogler



PRESSEAUSSENDUNG

ROTES KREUZ OBERÖSTERREICH / BEZIRKSSTELLE KIRCHDORF

Werde Gesundheits- und Sozialbegleiter und zeige deine Stärken!

Es macht Sinn, Menschen in schwierigen Phasen ihres Lebens zu begleiten und zu unterstützen. Es ist schön zu sehen, wenn die Lebensfreude wiederkehrt. Es ist gut zu wissen, dass es Menschen wie sie gibt. Daher suchen wir dich als freiwilligen Mitarbeiter zur Verstärkung unseres Teams beim Roten Kreuz im Bezirk Kirchdorf.

Die Gesundheits- und Sozialbegleiter geben Halt, wenn Menschen auf eine harte Probe gestellt werden. Sie unterstützen die Klienten dabei, Strategien zur Problemlösung eigenständig zu erarbeiten. Sie bieten Informationen zu Hilfsangeboten, begleiten zu Behörden, Beratungsstellen, Ärzten oder Ämtern und helfen bei vielfältigen Aufgaben. Eine von ihnen ist Bernardine Heckman. „Ich bin gerne für Mitmenschen da, die Hilfe brauchen. Mein freiwilliges Engagement hat auch für mich einen wichtigen Mehrwert“, sagt die Kirchdorferin. Zielsetzung der Gesundheits- und Sozialbegleitung ist es, „Hilfe zur Selbsthilfe“



Foto: Gesundheits- und Sozialbegleiterin Bernardine Heckman.
Credit: OÖRK / Bezirksstelle Kirchdorf

anzubieten, wobei die Unterstützung nicht über sechs Monate hinausreichen soll.

Voraussetzungen für die Mitarbeit sind ein Verständnis für Menschen in schwierigen Lebenssituationen, Freude am Organisieren, Erfahrung im Umgang mit Behörden, Verschwiegenheit und ein Führerschein B. Außerdem ist ein Erste-Hilfe-Kurs, das Basisseminar – „Wir sind das Rote Kreuz“, die GSD-Basisausbildung und die Ausbildung zum Gesundheits- und Sozialbegleiter (12.02.2022-13.02.2022 im SPES in Schlierbach und 05.03.2022-06.03.2022 im Hotel Danzer in Aspach) zu absolvieren.

Wir bieten dir die Möglichkeit der freiwilligen Mitarbeit in der größten humanitären Organisation Österreichs, regelmäßige Teamtreffen zur Reflexion und zum Austausch sowie die Chance die positiven Seiten der Gemeinschaft zu erleben. Außerdem kannst du bei uns neue Menschen kennenlernen, Wertschätzung und Dankbarkeit in deiner Arbeit erfahren, das positive Gefühl des Helfens erleben und neue Erfahrungen sammeln. Wir freuen uns dich kennenzulernen!

Haben wir dein Interesse geweckt? Dann wende dich an: Österreichisches Rotes Kreuz, Bezirksstelle Kirchdorf, Monika Felbermayr, Gesundheits- und Soziale Dienste, Krankenhausstraße 11, 4560 Kirchdorf, Tel. 07582/63581-24, monika.felbermayr@o.roteskreuz.at.

Machen Sie den 1. Schritt



Projekt „Behindertenberatung von A – Z“ für den Bezirk Kirchdorf

Der OÖ. KOBV hilft seit seiner Gründung im Jahr 1945 nicht nur behinderten Menschen, zu ihrem Recht zu kommen, sondern auch ihre Ansprüche nutzen zu können.

Ziel des Projektes ist die berufliche Integration und soziale Absicherung von Menschen mit Behinderung.

Die Zielgruppe sind Menschen mit Behinderung im berufsfähigen Alter (15 – 65 Jahre) und deren Angehörige.

Wenn Sie gesundheitliche Einschränkungen und deswegen Probleme haben, Ihre Arbeit zu behalten oder eine zu finden, wenden Sie sich an uns. Es kann vieles in Kürze telefonisch, per Mail, aber auch vor Ort in Ihrer Bezirkshauptstadt geklärt werden.

Melden Sie sich bei den Themen wie Behindertenpass, Kündigungsschutz, Medizinische oder berufliche Rehabilitation, Umschulungen, Zuschüsse und Förderungen, und vielem mehr.

Beratungstermine, die in der Bezirkshauptmannschaft Kirchdorf stattfinden, können unter der Telefonnummer 0732 656361 vereinbart werden. Telefonische Beratungen ebenso unter der gleichen Nummer, Anfragen per Mail unter office@oobkobv.at

Die Beratungen sind kostenlos.



Sozialministeriumservice



**Übernahme von Silofolien - trocken & besenrein
sowie Netzen und Schnüren in den blauen BAV-Säcken**
nur für Landwirte des Bezirks Kirchdorf



HINWEISE

- Zu verschmutzte Anlieferungen werden abgewiesen.
- Netze und Schnüre werden ausschließlich in den blauen Netze-/Schnüre-sammelsäcken des BAV angenommen. Diese sind erhältlich in vielen ASZ und im AWZ Inzersdorf um 5 €/Stk (Entsorgungsbeitrag).
- Eine Anlieferung ist nur während der angegebenen Sammelzeiten zulässig.
- Aktuelle Sicherheitsvorkehrungen zum Selbst- und Fremdschutz beachten.

WINDISCHGARSTEN

Do, 4. November 2021, 7:30 bis 11:00 Uhr
Straßenmeisterei Stützpunkt Windischgarsten, Edlbach 75

MOLLN -->Neuer Standort!

Di, 7. November 2021, 7:30 bis 11:00 Uhr
Kompostieranlage Laglstorfer, Gradau 18

weitere Informationen unter www.umweltprofis.at/kirchdorf



WIR SUCHEN DICH!

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir eine/n Mitarbeiter/in für 20 Wochenstunden ab sofort.

Haben wir dein Interesse geweckt?

Dann bewirb dich im Bergladen Vorderstoder.
Tel. Nr. 07564/20065 (Renate Klinser)

STODERTALER

HUNDE
MA-MAMA'S

BETREUUNG • SCHULUNG • PFLEGE

MARION GAISHOFER
Betreuung und Schulung
Tel.: +43 676 / 4749166
Mail: marion.gaishofer@gmx.at

Tambergau 28
4572 Hinterstoder

MARA HELLWIG
Betreuung und Pflege
Tel.: +43 676 / 3362414
Mail: mara.hellwig@gmx.at

WWW.HUNDEMAMAS.AT



Wild auf Wild

Wildbret ist ein qualitativ hochwertiges Naturprodukt aus der Region

Wildbret aus den heimischen Jagdrevieren ist ein natürliches Lebensmittel und bietet viele Vorteile für eine gesunde und umweltbewusste Ernährung. Als regionales Produkt ist es frei von Transport- oder Schlachtstress und zudem eine umweltschonende Alternative zu anderen Fleischsorten, da kurze Transportwege den ökologischen Fußabdruck geringhalten.

Wissen woher es kommt

Die Menschen achten bei ihrem Ess- und Ernährungsverhalten mittlerweile sehr genau darauf, woher die Produkte auf ihren Tellern kommen. Regionalität, tiergerechte Haltung und naturnah sollen die Lebensmittel sein. All dies trifft auf Wildbret zu. Auch die Entnahme bei der Jagd ist nachhaltig und rasch, damit die Tiere keinen Adrenalinstoß erhalten und sich dieser auf die Fleischqualität auswirkt. Die schnelle und hygienische Versorgung ist durch zwei

Komponenten, dem Jäger selbst und der sogenannten Kundigen Person, abgesichert und bis ins Jagdrevier rückverfolgbar.

Wild als wertvoller Nährstofflieferant

„Heimische Wildtiere bewegen sich das ganze Jahr über frei in der Natur und äsen frische Gräser und Kräuter. Aus diesem Grund enthält Wildbret mehr Muskelgewebe, dafür aber weniger Fett und Bindegewebe als das Fleisch von Nutztieren. Im Unterschied zu Rind- und Schweinefleisch ist in den Teilstücken kaum Fett enthalten, weshalb selbst kalorienbewusste Menschen Wild ohne Reue genießen können. Zudem ist Wildbret sehr eiweißreich: Sein Eiweißgehalt von durchschnittlich 23 Prozent liegt höher als bei landwirtschaftlichen Nutztieren wie etwa Geflügel“, weiß Mag. Christopher Böck, Wildbiologe und Geschäftsführer des Oö Landesjagdverbandes. Wildbret enthält außerdem viele weitere gesunde Nährstoffe wie Vitamine der B-Gruppe sowie die Spurenelemente Zink, Eisen und Selen.



Das Fleisch vom Hasen ist besonders reich an immunstärkenden Spurenelementen wie Eisen, Zink und Selen.

Regionale Wertschöpfung

Je nach Region können saisonal Reh, Wildschwein, Hirsch, Gämse, Hase, Fasan oder auch Ente bei ausgesuchten Fleischhauern, Wildbrethändlern oder bei den regionalen Jägerinnen und Jägern bezogen werden.

Fragen Sie doch einfach bei der Jägerschaft in Ihrer Gemeinde oder nutzen Sie die Online Plattform Wildes Österreich samt eigener APP um Wildbret zu erwerben.

Durch den Kauf leisten Abnehmer auch einen wichtigen Beitrag zur regionalen Wertschöpfung und unterstützen die Jägerschaft in der Folge bei ihrer Ausübung des Handwerks Jagd.

Viele köstliche Rezeptideen und Informationen über Wildbret finden Sie hier:

www.wild-oberoesterreich.at
www.wild-oesterreich.at
www.fragen-zur-jagd.at
www.oelvjv.at/jagd-in-ooe/wildbret-rezepte



Bild: Werner Harrer, Oö Landesjagdverband



INFOBLATT

Die wichtigsten Änderungen des Österreichischen Waffenrechtes – Teil 2 - mit den Übergangsbestimmungen für die Registrierung bzw. Meldung von diversen Waffen bis spätestens 13. Dezember 2021.

Kategorie C-Waffen (z.B. Flinten mit glattem Lauf sind nun auch zu registrieren)

§ 30 WaffG Schusswaffen der Kategorie C sind alle Schusswaffen, die nicht der Kategorie A oder B angehören, sowie alle Schusswaffen, die nach dem 8. April 2016 gemäß der Durchführungsverordnung (EU) 2015/2403 zur Festlegung gemeinsamer Leitlinien über Deaktivierungsstandards und -techniken, die gewährleisten, dass Feuerwaffen bei der Deaktivierung endgültig unbrauchbar gemacht werden, ABl. Nr. L 333 vom 19.12.2015 S. 62, deaktiviert worden sind.

Unter die Kategorie C fallen somit - soweit diese Schusswaffen nicht unter die Kat. A oder B zu subsumieren sind:

- Schusswaffen mit gezogenem Lauf (Büchsen...)
- Schusswaffen mit glattem Lauf (= ehem. Kat. D Flinten, Schrotgewehre)
- nach EU-Verordnung deaktivierte Schusswaffen (Deaktivierung nach 8.4.2016)
- Salutwaffen Kat. C

Übergangsbestimmung dazu § 58 (15) WaffG

Menschen, die zum Zeitpunkt des Inkrafttretens (14.12.2021) gemäß § 62 Abs. 21 eine Schusswaffe rechtmäßig besitzen, für die bis zu diesem Zeitpunkt keine Registrierungspflicht bestand, haben diese Schusswaffe binnen zwei Jahren ab dem Zeitpunkt des Inkrafttretens gemäß

§ 33 (bei einem im Bundesgebiet niedergelassenen, dazu ermächtigten Gewerbetreibenden, der zum Handel von nichtmilitärischen Schusswaffen berechtigt ist) registrieren zu lassen, sofern noch keine Registrierung vorgenommen wurde.

Übergangsbestimmung dazu § 58 (16) WaffG

Menschen, die zum Zeitpunkt des Inkrafttretens (14.12.2021) gemäß § 62 Abs. 21 eine nach dem 8. April 2016 gemäß der Durchführungsverordnung (EU) 2015/2403 **deaktivierte Schusswaffe** besitzen, haben diese der Behörde binnen zwei Jahren ab dem Zeitpunkt des Inkrafttretens zu melden. Die Behörde hat die gemeldete deaktivierte Schusswaffe des Betroffenen in der Zentralen Informationssammlung zu registrieren.

große Magazine für Faustfeuerwaffen und halbautomatische Schusswaffen mit Zentralfeuerzündung fallen unter verbotene Waffen, ob alleine oder gemeinsam mit zugehöriger Waffe

§ 17 (1) WaffG Verboten sind der Erwerb, die Einfuhr, der Besitz, das Überlassen und das Führen ...

7. von halbautomatischen Faustfeuerwaffen mit Zentralfeuerzündung und eingebautem oder eingesetztem Magazin, das mehr als 20 Patronen aufnehmen kann;

8. von halbautomatischen Schusswaffen mit Zentralfeuerzündung, soweit sie nicht unter Z 7 fallen, mit eingebautem oder eingesetztem Magazin, das mehr als zehn Patronen aufnehmen kann;

9. von Magazinen für halbautomatische Faustfeuerwaffen mit Zentralfeuerzündung, die mehr als 20 Patronen aufnehmen können;

10. von Magazinen für halbautomatische Schusswaffen mit Zentralfeuerzündung, soweit sie nicht unter Z 7 fallen, die mehr als zehn Patronen aufnehmen können;

11. von halbautomatischen Schusswaffen mit Zentralfeuerzündung, soweit sie nicht unter Z 7 fallen, sowie von halbautomatischen Schusswaffen mit Randfeuerzündung und einer





Impressum:

Medieninhaber, Herausgeber, Redaktion und Druck

Gemeinde Hinterstoder, 4573 Hinterstoder 38

Politischer Bezirk: Kirchdorf an der Krems

T +43 (0) 7564/5255-0, F +43 (0) 7564/5255-23

gemeinde@hinterstoder.ooe.gv.at, www.hinterstoder.ooe.gv.at

Fotos: Gemeinde Hinterstoder

Redaktionsschluss für Ausgabe Herbst 2021: 30.11.2021

Suche/Kaufe Grundstück in schöner Umgebung für Ruhe und Rückzug im Garten in der Freizeit, bebaut sowie unbebaut. Kontakt: 0664 / 350 23 15



Ein Dank an die Helfer!

Frau Elisabeth Großholzner wurde bei ihrem Radunfall am 10. Juli 2021 schwer verletzt und mit dem Rettungshubschrauber ins Krankenhaus geflogen.

Auf diesem Wege möchte sich Frau Großholzner bei den Ersthelfern und denen, die Hilfe am Unfallort geleistet haben bedanken!

Ein besonderer Danke gilt auch allen Freunden und Nachbarn, die ihr geholfen haben, die schwere Zeit nach dem Unfall zu überwinden.

DANKE!



Wir arbeiten in
Ihrer Nähe.



Service Klaus-Hinterstoder Ab Oktober 2021

Wie Straßen brauchen auch Bahnstrecken ein regelmäßiges Service, damit Reisende sicher und pünktlich unterwegs sind. Daher führen wir an der Pyhrnstrecke zwischen der Haltestelle Klaus und Bahnhof Hinterstoder Erhaltungsarbeiten durch.

Wann und wo?

Wir arbeiten im Zeitraum von **5. Oktober bis 5. November 2021** an mehreren Abschnitten der Strecke:

- Klaus – Steyrling: Steinschlagverbauungen
- Bahnhöfe Steyrling und Hinterstoder: Weichenservice
- Nordseite Bahnhof Hinterstoder/Bereich A9 Pyhrnautobahn: Gleisservice

Einsatzzeiten

Die Arbeiten erfolgen grundsätzlich von **Montag bis Freitag jeweils zwischen 7:00 und 17:00 Uhr**. Ergänzende Einsätze finden statt:

- im Bahnhof Steyrling von **Sa. 9. bis So. 10. Oktober tagsüber** sowie in der **Nacht Do. 14. bis Fr. 15. Oktober**
- im Bahnhof Hinterstoder von **Sa. 16. bis Mo. 18. Oktober durchgehend bei Tag und Nacht**

Auswirkungen für Sie

Von **5. Oktober bis 8. November** muss die Bahnstrecke gesperrt werden. Ein **Schienenersatzverkehr** zwischen Kirchdorf a. d. Krems und Selzthal wird eingerichtet.

Wir versuchen, die Unannehmlichkeiten für Sie als AnrainerIn so gering wie möglich zu halten. Während der Arbeiten kann es dennoch zu Lärm- und Staubentwicklung kommen.

Haben Sie noch Fragen?

Wenden Sie sich bitte an 0664 8367690 (Mo – Do 8.00 – 15.00 Uhr, Fr 8.00 – 12.00 Uhr) oder per E-Mail an infra.kundenservice@oebb.at. Informationen zu den Baumaßnahmen der ÖBB-Infrastruktur finden Sie auch unter infrastruktur.oebb.at.

Fahrplanauskünfte: oebb.at | streckeninfo.oebb.at | **05-1717** | Scotty mobil.

HEUTE. FÜR MORGEN. FÜR UNS.